

# Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie = Société suisse de photogrammétrie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **71-M (1973)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Einladung zur Herbstversammlung

zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Samstag, den 17. November 1973, an der ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal D 7.2 (im Südhof)

Beginn: 10.30 Uhr

Vormittag: 10.30 bis 12.30 Uhr

1. Photogrammetrische Katastervermessung
2. Digitales Geländemodell
3. Automatisierung der photogrammetrischen Auswertung

Nachmittag: 14.30 bis 15 Uhr

Herbstversammlung der SGP

15 bis 17 Uhr

1. Digitale Karte
2. Lichtzeichnung mit automatischen Zeichenanlagen

Ein detailliertes Programm folgt später

Der Vorstand

## Invitation à l'assemblée d'automne

en commun avec la Société suisse de cartographie

Samedi le 17 novembre 1973 à l'EPF, Zurich, Bâtiment central, salle de cours D 7.2 (cour sud)

Début: 10.30 heures

Matin: 10.30 à 12.30 heures

1. Mensuration cadastrale photogramétrique
2. Semi de points digitaux
3. Automatisation de la restitution photogramétrique

Après-midi: 14.30 à 15 heures

Assemblée d'automne de la SSP

15 à 17 heures

1. Carte digitale
2. Dessin à projecteur lumineux avec coordonnées numériques

Un programme détaillé suivra plus tard

Le comité de direction

---

## Rückblick auf die Generalversammlungen SVVK-SIA 1973

*H. R. Markwalder*

Mit Walliser Sonne, hochsommerlicher Wärme und Rhonewind empfing uns Sitten am 15. Juni 1973. Die Rhonestadt war der Tagungsort der diesjährigen Generalversammlungen des SVVK und der Fachgruppe der Kulturingenieure SIA. Die Zusammenlegung der Tagungstermine der beiden Fachverbände hat sich einmal mehr sehr gut bewährt und ist ein begrüßenswerter Schritt zur engeren Zusammenarbeit, sind doch die meisten Berufskollegen Mitglied beider Vereine. Zentralpräsident Dütschler eröffnete in der Aula des Kollegiums Sitten die Hauptversammlung des SVVK mit dem besten Dank an die Organisatoren der Tagung. Aus den Verhandlungen seien nur einige Punkte hervorgehoben.

Bereits vor der Versammlung war den Mitgliedern eine Stellungnahme der Standeskommission des SVVK betreffend Berufsausübung zugestellt worden. Auf Grund höchst unerfreulicher Vorkommnisse sah sich die Standeskommission veranlaßt, allen Berufsangehörigen gewisse selbstverständliche Verhaltensweisen bei der Berufsausübung in Erinnerung zu rufen. Präsident Albrecht der Standeskommission unterstrich in seinem Votum die Unvereinbarkeit dieser Vorfälle mit der Berufswürde und der Standesordnung, wenn Ingenieure, Geometer und Planer auf Grund eines Informationsvorsprunges sich oder Dritten ungerechtfertigte Vorteile zu verschaffen suchen, welche die Integrität des Fachmannes in Frage stellen. An sich ist schon die Notwendigkeit dieses Appelles bedauerlich, und es ist zu hoffen, daß nicht durch weitere Vorfälle unser Berufsbild in der Öffentlichkeit zu irreparablen Schaden kommt.

Für die Fachzeitschrift war ein neuer Chefredaktor zu wählen, nachdem Prof. Kobold sein Amt nach langjährigem verdienstvollem Wirken niedergelegt hat. In Prof. R. Conzett konnte der geeignete Nachfolger gefunden werden.

Der Zentralvorstand unterbreitete der Versammlung eine Stellungnahme des Vereins zum Gesuch des STV, daß auch HTL-Absolventen zur praktischen Prüfung als Ingenieur-Geometer zugelassen werden sollen. Der Inhalt der Stellungnahme fand aber nicht bei allen die volle Zustimmung, weshalb eine Überarbeitung durch den Zentralvorstand gewünscht wurde.

Schließlich wurde die Versammlung über den Stand der Verhandlungen mit der SIA-Fachgruppe der Kulturingenieure orientiert bezüglich einer möglichen Fusion beider Vereine. Es dürfte aber noch ein recht langer Weg sein, bis es soweit ist. Langsam flaute die Diskussionsfreudigkeit etwas ab, und niemand nahm es dem Zentralpräsidenten übel, als er die Hauptversammlung schloß. Die willkommene Pause bis zu den nächsten Verhandlungen wurde gerne für eine Erfrischung benutzt.

Vor etwas gelichteten Reihen begann Präsident Kost die Generalversammlung der SIA-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure in humoristischer Weise, womit er sich die Aufmerksamkeit der Mitglieder sichern konnte. In seinem Jahresbericht vermerkte der Präsident die erfreuliche Aktivität der FKV vor allem im Sektor Weiterbildung, die er als wichtiger denn je bezeichnete. Da aus dem Vorstand die Herren Kost, Andreotti, Cherbuin und Grünenfelder zurücktraten, wurden Neuwahlen nötig. Auf charmante Art stattete der Vizepräsident Besse dem scheidenden Präsidenten den Dank für die große Arbeit ab, die er für die FKV geleistet hat. Als dann noch die Verabschiedung der zurücktretenden Vorstandsmitglieder vorgenommen wurde, nahmen die Ehrungen und Geschenke fast kein Ende mehr. Neu in den Vorstand gewählt wurden die Herren Arioli, Blum, Gross, Wilhelm und Patocchi.